

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 29

Artikel: Nebengeräusch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

HANSPETER WYSS

Keine Angst, Herr Müller,
er ist bloss allergisch
auf Akten!

Frage des Willens

Ein Intelligenter kann einer Million Dummköpfen weiterhelfen, wenn die es wollen — aber eine Million Intelligenter können keinem einzigen Dummkopf weiterhelfen, wenn der es nicht will. rs

Umwelt-Gipfel

Wenn es so weitergeht,
wird es bald heissen:
Natur — Wegen Umbau
geschlossen! wr

Vorsicht
Als Bruchstück kann
sogar die Wahrheit
Mode werden! rs

Gleichungen

In der Abteilung «Beziehungskisten» erschien ein 320 Seiten starkes Buch (von John Gray): «Männer sind anders. Frauen auch!» bu

Highlights aus der Werbung

«Sehr geehrte Damen und Herren — dies ist kein Staubsauger. Er sieht zwar genauso aus, und staubsaugen kann er auch ...» wr

Äther-Blüten

In einer Diskussion über Risiko im «Forum» von S2 war zu hören: «Ist es nicht ein Risiko, die Abschätzung des Risikos den Fachleuten zu überlassen?» Ohohr

Liberal ist, ...

... wessen Interessen
im Augenblick nicht
gefährdet sind. am

Matt-Scheibchen

«Ich habe noch nie von Ihrer Firma gehört!»
«Ja, lesen Sie denn nie die Konkursberichte??» wr

Übrigens

Glauben Sie niemandem — vor allem nicht Leuten, die zu Ihnen sagen:
«Glauben Sie niemandem!» rs

Pünktchen auf dem i



öff

Aufgegabelt

Aus dem «Waschzettel» zur Ausstellung «Tarnung» im Basler Museum für Gestaltung: «Das «Sichtbarmachen von Unsichtbarem» gilt als hohe Kunst, ja Kunst wurde ausdrücklich so definiert. Das Unsichtbarmachen von Sichtbarem ist aber eine Kunst, die nicht minder gekonnt sein kann. Abgesehen davon, abgesehen auch davon, dass die Tarnkünste sogar kunstgeschichtlich registrierbare Auswirkungen hatten, ist die Gestaltung des Unsichtbaren ein Phänomen, das zunehmend auch unsere Umgebung prägt und das wir wahrscheinlich nur deshalb so wenig wahrnehmen, weil es in der Natur dieser Sache liegt, versteckt zu sein.» bo

Nebengeräusch

Amänd gehört das mit zum Schicksal des Westens, dass sich nicht die klugen Köpfe, sondern die grossen Röhren vermehren ...

Boris

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 24:
Im eigenen

S C H A C H

Auflösung von Seite 24: Der Gewinnzug hiess **1. Sxg6+!** und Schwarz gab sogleich auf. Wegen 1. ... hxg6 2. Dxg6 und gegen 3. Th1+ wäre kein Kraut gewachsen.

Lieber ... ein erregter Bekannter
als ein unbekannter Erreger. am